



Zu richten an:  Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt) Frau Tina Rose Wallstraße 71 06366 Köthen per Mail: tina.rose@kircheanhalt.de	<h2 style="margin: 0;">Projektantrag 2026</h2> <p style="margin: 10px 0 0 0;">zur Durchführung eines Einzelprojektes im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“          Programmbereich „Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt)“</p>
--	--

### 1. Angaben zum Träger

<b>Name des Trägers</b>	
<b>Art des Trägers</b> (ggf. Rechtsform)	
<b>Nachweise</b>  <input type="checkbox"/> Freistellungsbescheid des Finanzamtes liegt bei <input type="checkbox"/> Vereinsregisterauszug liegt bei	
<b>Anschrift</b>	
<b>Unterschriftsberechtigte Person (Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)</b>	
<b>E-Mail</b>	<b>Telefon</b>
<b>Verantwortliche Person für das Projekt/die Maßnahme</b>	
<b>E-Mail</b>	<b>Telefon</b>
<b>Kontodaten des Zuwendungsempfängers</b>  Kontoinhaber _____  IBAN _____  BIC _____  Geldinstitut _____  Verwendungszweck _____	



## 2. Allgemeine Angaben zur Maßnahme

<b>Titel der Maßnahme</b>	
<b>Laufzeit der Maßnahme</b>	
von	bis (bis spätestens 31.12.2026)
<b>Kurzbeschreibung der Maßnahme</b> (Erläutern Sie kurz Ihr Projekt für die spätere Öffentlichkeitsarbeit/ Projektbeschreibung für die Homepage)	
<b>Art der Maßnahme</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Beratungsformate <input type="checkbox"/> Begegnungs- und Dialogformate <input type="checkbox"/> Diskussionsformate <input type="checkbox"/> Formate der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung <input type="checkbox"/> Formate zur Wissens- und Kompetenzvermittlung <input type="checkbox"/> Kulturelles Angebot <input type="checkbox"/> Partizipations- und Empowermentformate (Beteiligungsformate und Stärkung der Selbstbestimmung) <input type="checkbox"/> sonstige, bitte benennen:	
<b>Bitte geben Sie die Zielgruppe Ihrer Maßnahme an</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Kinder und Jugendliche <input type="checkbox"/> Eltern und Familienangehörige <input type="checkbox"/> Bezugspersonen <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe <input type="checkbox"/> junge Erwachsene <input type="checkbox"/> staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen <input type="checkbox"/> Multiplikator*innen	
<b>Ort der Maßnahme</b> (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Allgemeiner öffentlicher Raum (z.B. Plakatkampagne) <input type="checkbox"/> Benachteiligte Sozialräume (z.B. Stadtteile oder Gemeinden) <input type="checkbox"/> Gruppen-/Communitybezogene Räume (z.B. Versammlungsorte) <input type="checkbox"/> sonstige, bitte benennen:	
<input type="checkbox"/> Bildungsstätten <input type="checkbox"/> Jugendzentren <input type="checkbox"/> Räume von Vereinen und Initiativen <input type="checkbox"/> Kultur- und Veranstaltungsräume	

**Handlungsfeld** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Demokratieförderung
- Vielfaltgestaltung
- Extremismusprävention

**Auf welchen Phänomenbereich reagieren Sie mit Ihrem Projekt/mit der Maßnahme?**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Antisemitismus                  | <input type="checkbox"/> Islamistisch begründeter Extremismus |
| <input type="checkbox"/> Antiziganismus                  | <input type="checkbox"/> Rassismus                            |
| <input type="checkbox"/> LSBTIQ*-Feindlichkeit           | <input type="checkbox"/> Verschwörungsideologien              |
| <input type="checkbox"/> Islam- und Muslimfeindlichkeit  | <input type="checkbox"/> Demokratieskepsis                    |
| <input type="checkbox"/> Linksextremismus/linke Militanz | <input type="checkbox"/> Hass im Netz/Desinformation          |
| <input type="checkbox"/> Rechtsextremismus               |   |

**Welchen Themenfeldern lässt sich Ihr Projekt/Ihre Maßnahme zuordnen?**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Demokratische Konfliktbearbeitung/Konflikttransformation
- Demokratiebildung
- Demokratiebildung im Kindesalter
- Digitale Demokratiebildung/Digitale Teilhabe und Kompetenzen
- Demokratiebildung in der Arbeits- und Unternehmenswelt
- Integration/Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft
- sonstige, bitte benennen:



### 3. Projektbeschreibung

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Fragen. Die Antworten helfen dem Bündnis, Ihren Antrag schnell und gut zu verstehen.

**Was planen Sie konkret?** (Welche Aktivitäten, Veranstaltungen oder Formate sind geplant?)

**Wer macht mit?** (Wie viele Teilnehmende erwarten Sie? Wer führt die Maßnahme durch?)

**Was macht Ihr Projekt besonders?** (Was motiviert Menschen zur Teilnahme? Z.B. kostenlos, offen für alle, besonderer Ort ...)

**Warum ist das Projekt notwendig?** (Welches Problem oder welche Herausforderung vor Ort greifen Sie auf?)

**Wann und wo findet es statt?** (Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort)

**Woran erkennen Sie, dass Ihr Projekt erfolgreich war?** (Z.B. Anzahl Teilnehmende, Feedback, geplante Folgemaßnahmen)



#### 4. Zeitlicher Ablauf

Bitte beschreiben Sie, wie Ihr Projekt organisiert und umgesetzt wird.

**Vorbereitung** (*Wer plant und organisiert? Gibt es Absprachen mit Kooperationspartnern? Wann beginnt die Vorbereitung?*)

**Durchführung** (*Wie läuft der Veranstaltungstag / die Veranstaltungstage ab? Wer übernimmt welche Aufgaben vor Ort?*)

**Nachbereitung und Auswertung** (*Wie wird das Projekt ausgewertet? Werden Ergebnisse dokumentiert oder veröffentlicht?*)

#### 5. Ziele, Wirkung und Öffentlichkeitsarbeit

Bitte beschreiben Sie, was Ihr Projekt bewirken soll und wie Sie darüber informieren.

**Was soll erreicht werden?** (*Was ist das Hauptziel Ihrer Maßnahme? Welche Veränderung erhoffen Sie sich?*)

**Wann ist Ihr Projekt erfolgreich?** (*An welchen konkreten Ergebnissen erkennen Sie, dass die Maßnahme gewirkt hat?*)

**Wie informieren Sie über Ihr Projekt?** (*Wie erfahren Interessierte von Ihrer Maßnahme – z.B. Aushang, Social Media, Pressemitteilung?*)



## Fördervoraussetzungen

Mit der Einreichung dieses Antrags bestätige ich als Antragstellende/r folgende Erklärungen. Bitte markieren Sie jedes Kästchen durch ein Kreuz (X) oder Häkchen. Unvollständige Erklärungen führen zur Ablehnung des Antrags.

### 1. Nutzungsrechte

Ich räume der Partnerschaft für Demokratie Köthen (Anhalt), der Stadt Köthen (Anhalt), dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sowie dem Bundesamt für zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) das einfache, unbeschränkte Nutzungsrecht an allen im Projekt entstandenen Arbeitsergebnissen, Materialien und Dokumentationen ein.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

### 2. Keine Unterstützung extremistischer Strukturen

Ich stelle sicher, dass durch mein Projekt keine verfassungsfeindlichen oder extremistischen Strukturen unterstützt, gefördert oder gestärkt werden – weder durch finanzielle Vergütungen noch durch aktive Beteiligung entsprechender Personen oder Organisationen. Dies gilt für alle am Projekt beteiligten Erst-, Zweit- und Letztempfänger von Fördermitteln.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

### 3. Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Alle am Projekt beteiligten Personen und Organisationen bekennen sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland (fdGO) im Sinne des Grundgesetzes. Ich bestätige, dass das Projekt der fdGO förderlich ist und nicht gegen sie gerichtet ist (vgl. § III Abs. 4 Förderrichtlinie "Demokratie leben!" 2025).

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

### 4. Parteipolitische Neutralität und Sachlichkeitsgebot

Das Projekt wirbt nicht zielgerichtet für eine politische Partei und nimmt nicht zielgerichtet gegen eine politische Partei Einfluss. Sämtliche projektbezogenen Maßnahmen wahren das Gebot der Sachlichkeit. Einschätzungen und Äußerungen beruhen auf hinreichender Tatsachengrundlage; Diffamierungen, Herabwürdigungen oder falsche Tatsachenbehauptungen sind ausgeschlossen (vgl. Infoscheiben des BMBFSFJ zum Umgang mit Parteien, 07.03.2024).

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.



## 5. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Ich verpflichte mich, die bewilligten Fördermittel wirtschaftlich und sparsam zu verwenden (§ 1.1 ANBest-P / ANBest-GK). Vergleichsangebote werden eingeholt, Skonti und Rabatte in Anspruch genommen. Zahlungen erfolgen ausschließlich für förderfähige Ausgaben innerhalb des Bewilligungszeitraums.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

## 6. Duldung von Überprüfungen (Haber-Verfahren)

Ich erkläre mein Einverständnis, dass meine Organisation sowie alle Zweit- und Letztempfänger von Fördermitteln vor jeder Bewilligung und anlassbezogen während der Projektlaufzeit entsprechend dem sog. Haber-Verfahren durch das BAFZA bzw. beauftragte Stellen überprüft werden können. Bei Erkenntnissen, die gegen eine Förderung sprechen, kann diese versagt oder bereits ausgezahlte Mittel können zurückgefordert werden.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

## 7. Aufbewahrungspflicht

Alle mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen (Belege, Verträge, Vergabedokumentation, Verwendungsnachweise etc.) werden mindestens fünf (5) Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufbewahrt, sofern keine längere gesetzliche Aufbewahrungsfrist gilt (§ 6.5 ANBest-P / § 6.6 ANBest-GK). Die Unterlagen werden in der Regel als elektronische Dokumente archiviert.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

## 8. Richtigkeit der Angaben und Kenntnis der Fördermodalitäten

Alle Angaben in diesem Antrag sind wahrheitsgemäß und vollständig. Ich habe die Merkblätter zu den zuwendungsfähigen Ausgaben, zur Vergabe, zu den Reisekosten sowie zur Öffentlichkeitsarbeit und zu den Fördermodalitäten zur Kenntnis genommen und werde diese einhalten. Der Verwendungsnachweis wird spätestens 4 Wochen nach Projektabschluss, in jedem Fall jedoch fristgerecht gemäß Zuwendungsbescheid, eingereicht.

Ich bestätige die vorstehende Erklärung.

---

rechtsverbindliche Unterschrift

Stempel des Trägers

---

Ort

Datum